

ERFOLGREICHE SPORTLER DES TV MARIENHAFE AUSGEZEICHNET

Bei der Hauptversammlung des TV Marienhafes hat es Ehrungen gegeben. Mit Medaille und Urkunde wurden die Leichtathleten Finan Mehretab, Arnim Gerdes, Helma Thiele, Nele grote Hölmann und Daniel Günther (von links) ausgezeichnet. Vorstands-sprecher Johann Tjaden gratulierte Gerrit Freimuth, der zum 52. Mal das Sportabzeichen abgelegt hat. André Meyer, Mia Behrens, Heike Schwitters, Inken Thesinga, Heide Meier, Waltraud Rooffs, Antke Schmidt, Lothar Meyerhoff, Björn Fähmel, Daniel Göken, Bernd Giesselmann und Dabo Issiaka konnten die Auszeichnung nicht in Empfang nehmen. FOTOS: REQUARDT



OSTFRIESLAND-SPIEGEL

BRAMSCH - Die S.O. Medien Baskets von Fortuna Logabirum sind trotz einer guten Leistung beim TuS Bramsche, dem souveränen Tabellenführer der 2. Regionalliga, leer ausgegangen. Die Leeraner unterlagen 67:92. „Wir haben mit zehn Punkten zu hoch verloren“, sagte Trainer Finn Höncher, dessen Mannschaft in der Anfangsphase sogar führte (16:11, 23:20), ehe der Favorit sich steigerte.

NAMEN

Die Abstiegssorgen der Oberliga-Volleyballerinnen von Blau-Weiß Borsum werden immer größer. Nach der 0:3-Pleite beim VfL Oythe II wuchs der Rückstand der Mannschaft von Trainer **AXEL KARGE** zum Relegationsplatz auf sechs Punkte an. Überraschende Akteurin aufseiten der Gastgeberinnen war die langjährige Zweitligaspielerinnen **CHRISTIN MÜLLER**.

Fußball-Landesligist BSV Kickers Emden hat das erste Vorbereitungsspiel gewonnen. „Es war in Ordnung“, kommentierte Trainer **UWE WELZEL** das 6:0 auf dem Delfzijler Kunstrasenplatz über Bezirksligist SV Holtland. **HOLGER WULFF** steuerte drei Treffer bei. **TIDO STEFFENS** war zweimal erfolgreich. Außerdem traf **SEBASTIAN BLOEM**.

KONTAKT

Bernhard Uphoff 925-234
Ingo Janssen 925-238
E-Mail: ok-sportredaktion@skn.info

Mehr Lokalsport lesen
Sie auf der Seite 22.

KURZ NOTIERT

KBV „Achterupp“ hat das Winterfest abgesagt

Beim KBV „Achterupp“ Westermarsch wird es in diesem Jahr kein Winterfest geben. Die für Sonnabend geplante Veranstaltung im Lentzshof musste abgesagt werden.

A-Junioren des JFV Leer holen sich Futsal-Titel

Beim A-Junioren-Ostfreesland-Cup des Fußballkreises Ostfriesland in Bunde haben sich die A-Junioren des JFV Leer durchgesetzt. Im letzten Gruppenspiel reichte ein 2:2 gegen den VfB Uplengen, der das bessere Torverhältnis aufwies, jedoch gegen die JSG Großefehn verloren hatte. Der JFV Leer nimmt am 16. Februar an der Bezirksmeisterschaft in Goldenstede (Vechta) teil. Dort qualifizieren sich zwei Mannschaften für die Futsal-Niedersachsenmeisterschaft.

TVM-Gruppe teilt sich auf

Aufgrund des großen Zulaufs beim Eltern-Kind-Turnen des TV Marienhafes haben sich die Übungsleiterinnen entschlossen, die Gruppe aufzuteilen. Ab Mittwoch beginnt die erste Gruppe um 15 Uhr mit den Kindern bis zweieinhalb Jahren. Ab 15.45 Uhr sind dann die Kinder zwischen zweieinhalb und vier Jahren dran. Wie gewohnt geht es ab 16.45 Uhr mit den Kindern ab vier Jahren weiter, diese Gruppe turnt ohne Eltern. Weitere Informationen erteilt Helma Nowak unter der Telefonnummer 0172/6226221.

Schüler beendet Fortunas Durststrecke

LEICHTATHLETIK Wirdumer stellen nach zehn Jahren wieder Niedersachsenmeister im Nachwuchsbereich

Die Konkurrenz im Hochsprung war aber schwach besetzt.

HANNOVER - Erstmals nach zehn Jahren stellt die Leichtathletik-Jugend von Fortuna Wirdum wieder einen Niedersachsenmeister. Bei den Titelkämpfen in Hannover war es Thilo Schüler, der mit seinem Triumph im Hochsprung der Altersklasse M14 die lange Durststrecke beendete.

Als Führender der letztjährigen Landesbestenliste und den zuletzt gezeigten guten Leistungen hatte sich der junge Wirdumer einige Chancen ausgerechnet. Doch die Konkurrenz lag nur einen Zentimeter unter seiner Meldehöhe. Durch die schlechten Trainingsmöglichkeiten, mit denen die Fortuna-Hochspringer zurzeit zu kämpfen haben, blieb doch ein großes Maß an Unsicherheit. Und dieses Maß wuchs gleich zu Beginn weiter. Durch die sehr anspruchsvolle Anfangshöhenregelung traten einige Gegner nicht an und durch einen Formfehler bei einer Meldung kam es zu weiterer Unruhe beim eigentlichen Einspringen. Als dann der Wettkampf auch noch mit der älteren Altersklasse zusammengelegt wurde, fiel das Einspringen für die Jüngeren fast

komplett aus. So war man im Lager der Wirdumer erleichtert, dass Thilo Schüler trotz einiger technischer Probleme die Anfangshöhe genau wie der einzige Konkurrent, Maximilian von Lossow vom MTV Hanstedt, von 1,48 m ebenso souverän meisterte wie die 1,53 m. Als er die 1,58 m übersprang, stand der Titelgewinn schon fest. Auch wenn er die eigentlich angepeilten nächsten Höhen nicht mehr schaffte, war das Hauptziel erreicht und die Freude groß.

Doch viel Zeit zum Jubeln blieb dem Wirdumer zunächst nicht, denn es ging sofort mit dem Weitsprung-Wettbewerb weiter. Auch in dieser Disziplin führte Thilo Schüler die Meldeleistung an, aber die Gegner aus Bremen und Wolfsburg lagen nur wenige Zentimeter hinter ihm und es wurde ein harter Kampf um die Finalplätze erwartet.

Am Einzug in den Endkampf ließ Thilo Schüler jedoch keine Zweifel aufkommen. Bereits mit dem ersten Sprung erzielte er 5,17 m und setzte sich in Führung. Doch die Gegner zeigten sich keineswegs schockiert. Mit 5,19 m übernahm der Wolfsburger Thiemann im zweiten Durchgang die Spitze, die in den folgenden Durchgängen wechselte. Der Fortune steigerte sich



Blume und Urkunde für den Sieger. Mit Hochspringer Thilo Schüler stellt Fortuna Wirdum nach langer Pause wieder einen Niedersachsenmeister im Nachwuchsbereich.

und kam im dritten Versuch auf 5,22 m. In den nachfolgenden Sprüngen erhöhte er das Risiko, trat jedoch zweimal knapp über. Die Gegner aus Bremen und Kirchwehde waren mittlerweile auf 5,30 m entleert und der Wirdumer musste im letzten Versuch alles probieren. Doch es reichte nicht ganz für den Sieg. Trotz Steigerung auf 5,28 m wurde es Platz drei. Lediglich drei Zentimeter trennten die drei Erstplatzierten. Doch von Enttäuschung konnte nach dem zweiten Sprung aufs Treppchen keine Rede sein.

Zweiter Wirdumer Athlet war Immo Peters in der U20. Auch er startete im Hochsprung. Am Dreisprung, für den er ebenfalls qualifiziert war, konnte er aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen. Auch bei ihm lief die Wettkampfvorbereitung nicht ganz optimal, doch auch er konnte am Ende mit übersprungenen 1,78 m und Platz fünf sehr zufrieden sein. „Eine Höhe mehr hätte schon zum zweiten Platz gereicht“, sagte Trainer Frank Fengkohl. Für beide Wirdumer Athleten waren diese Hallenmeisterschaften nur eine Zwischenstation in der eigentlich laufenden Vorbereitung auf die Freiluftsaison. „Die erste ernsthafte Standortbestimmung kann als rundum gelungen bezeichnet werden“, freute sich Fengkohl.

Nach Pflichtsieg überraschen Norderinnen den Spitzenreiter

VOLLEYBALL NTV bringt VG Emden erste Niederlage bei

NORDEN - Erfolgreicher Doppel-Heimspielstart für die Volleyballerinnen des Norder TV: Dem 3:0-Pflichtsieg über Schlusslicht VG Veenhusen/Warsingsfehn ließ die Bezirksklassen-Vertretung ein überraschendes 3:1 über den Spitzenreiter VG Emden folgen.

NTV - Veenhusen/Warsingsfehn 3:0. Personell geschwächt und mit einigen kränkelnden Spielerinnen gingen die Norderinnen die Aufgabe gegen den Tabellenletzten an. Der Start verlief sehr holprig. So lagen die Gäste zunächst überraschend stets vorn. Trainer Günther Thomas fand in der ersten Auszeit klare Worte. Beim 19:19 gelang es Jessica Domaschkin, durch eine Aufgabenserie mit 25:19 den ersten Satzgewinn zu sichern. Im zweiten Abschnitt kam etwas mehr Stabilität ins NTV-Spiel, nicht zuletzt durch das gute Zuspiel von Sandra Valpertz, die nach ihrer Babypause erstmals wieder mitwirkte (25:20).

Auch im dritten Satz hatten die Norderinnen mehr Mühe als erwartet. Ilka Freese, die erstmals nach langer Pause wieder im Angriff statt im Zuspiel mitwirkte, machte eine durchweg gute Figur auf dieser Position. Mit 25:21 sicherte sich der NTV die fest eingeplanten Punkte.

NTV - VG Emden 3:1. Gegen die bis dato ungeschlagenen Gäste agierten die Norderinnen wesentlich stärker. Bis zum Spielstand von 7:7 verlief der Satz ausgeglichen. Dann konnte der NTV den Vorsprung langsam ausbauen. Besonders Antje Kipke konnte durch eine präzise Annahme zum 25:19 beitragen.

Mit der Unterstützung des Publikums holte der NTV einen Fünf-Punkte-Rückstand im zweiten Durchgang auf (22:22). Besonders Helena Neumann konnte mit tollen Angriffsschlägen auf der Außenposition überzeugen. Durch eine Auszeit von Coach Günther Thomas, die wieder Ruhe ins Spiel

reinbringen sollte, konnte anschließend der hart umkämpfte Satz mit 25:23 gefeiert werden.

Im dritten Satz zeigten die Emdeninnen mit einem guten Spielaufbau eindrucksvoll, warum sie auf Platz eins stehen. Auf Norder Seite gab es viele Absprachefehler, die die Gegnerinnen konsequent ausnutzten (8:2). Auch eine Auszeit brachte keine Ruhe ins Norder Spiel. Mit 25:12 verkürzte Emden. Doch die Norderinnen gaben nicht auf. Tina Meyer überzeugte mit einer tollen Angabenserie und guten Bällen auf der Mittelposition. Dadurch ging die Mannschaft mit 17:12 in Führung. Der Vorsprung konnte ausgebaut und mit 25:16 der Sieg perfekt gemacht werden. In der Tabelle liegt der Norder TV als Zweiter vier Punkte hinter Emden.

NTV: Sandra Valpertz, Tina Meyer, Jessica Domaschkin, Gesa Ennen, Antje Kipke, Helena Neumann, Bea Gondring, Liliane Neumann, Ilka Freese.



Erfolgreicher Heimspieltag. Die Norderinnen - hier Gesa Ennen - bezwangen zunächst das Schlusslicht, um dann Spitzenreiter VG Emden mit 3:1 zu überraschen. ARCHIVFOTO: TEBBEN-WILLGRUBS